

A scenic view of a coastal town at sunset. The sky is a soft, warm orange and yellow. In the foreground, several small boats are anchored in the calm water, reflecting the sunset light. A red buoy is visible in the water. In the background, a row of multi-story buildings with balconies and red-tiled roofs lines the shore. The buildings are illuminated by the warm light of the setting sun. A blue semi-transparent overlay covers the right side of the image, containing white text.

**Bem-vindo à  
Instiuto Politécnico  
de Leiria em Caldas  
da Rainha**

**Escola Superior de  
Artes e Design**

# Escola Superior de Artes e Design

## Kommen und Gehen

---

### ANREISE

Da Caldas da Rainha nur etwa 90 km außerhalb von Lissabon liegt, bietet sich die Anreise mit dem Flugzeug an. Es gibt unkomplizierte Direktflüge von München nach Lissabon. Von Lissabon nimmst du am besten die Metro nach Oriente oder Séte Rios und von dort aus mit dem Flixbus oder Rede Expressos nach Caldas da Rainha an den Busbahnhof. Je nach dem, wo in Caldas du wohnen wirst, bietet sich vielleicht auch ein Bolt an, um vom Busbahnhof zu deiner Unterkunft zu kommen, vor allem wenn du viel Gepäck hast.

### VERKEHRSANBINDUNG

Caldas selbst ist ein eher kleines Städtchen, daher erreichst du dort fast alles problemlos innerhalb von 10 bis 20 Minuten zu Fuß. Einige Erasmus-Studis haben sich vor Ort gebraucht ein Fahrrad gekauft, das macht aber vor allem Sinn, wenn du etwas außerhalb wohnen wirst. In Caldas ist es nämlich sehr hügelig ;) Die Züge fahren oft unzuverlässig und unregelmäßig, sind aber eine gute Option, um nähere Orte wie S. Martinho oder Óbidos zu besuchen. Am meisten wirst du wahrscheinlich die Busunternehmen Rede Expressos und Flixbus nutzen. Damit kommst du an fast alle wichtigen Orte in der Umgebung, nach Lissabon, Porto oder auch noch weiter. Für beide gibt es eine App - die ist auf jeden Fall empfehlenswert. Alternativ wird auch Bolt oder Uber von Studierenden vor Ort genutzt - wenn man da zusammenlegt, ist das immer eine gute Option für den Fall, dass abends mal kein Bus mehr fährt. Für Reisen vor Ort lohnt es sich auch, ein Auto zu mieten - einige Orte (z.B. Küstenabschnitte an der Algarve) sind mit Auto einfach besser zu erreichen.



Häuser im Stadtzentrum von Caldas da Rainha

## Stadt und Land

---

### LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Insgesamt wirst du in Caldas auf geringere Lebenshaltungskosten als in Augsburg kommen. Vor allem Cafés und Bars sind um einiges preiswerter. Im Supermarkt sind die Preise nur ein kleines bisschen günstiger als in Deutschland, aber es gibt täglich einen Markt am Praça da Fruta, wo du günstig frisches Obst und Gemüse, Käse, Oliven, Nüsse und mehr einkaufen kannst. Vegane und vegetarische Ersatzprodukte sind dafür oft teuer und

weniger qualitativ wie in Deutschland. Mietpreise und Zug- bzw. Bustickets sind deutlich günstiger als in Deutschland (wenn du frühzeitig buchst, kostet ein Busticket nach Lissabon nur 4€), Künstlerbedarf kostet ähnlich viel.

### BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Wie bereits erwähnt, ist Caldas ein überschaubares Städtchen. Wer Trubel und Großstadtflair möchte, ist hier am falschen Ort. Dafür wird es dir öfter passieren, dass du beim Einkaufen einem Mitstudierenden über den Weg läufst. Da Caldas keine typische Touristenstadt ist, wohnst du mitten in einer bunten Gemeinschaft aus ansässigen Portugiesen und Studierenden der ESAD.CR, der einzigen Universität in Caldas. Das Leben hier ist ruhig und gemütlich, aber verschlafen ist das Städtchen trotzdem nicht. Einmal im Monat gibt es einen Flohmarkt im Park Dom Carlos und neben dem täglichen Markt am Praça da Fruta finden dort des Öfteren kleinere Kunstmärkte statt. Wenn du im Sommersemester nach Caldas kommst, wirst du das "Caldas Late Night" Festival erleben, bei dem Anwohnende und Studierende für zwei Nächte ihre Häuser öffnen und in der gesamten Stadt größere und kleinere Kunstwerke ausstellen.

Das Wetter in Caldas ist sehr wechselhaft. Während es morgens oft sehr kalt sein kann, kannst du nachmittags in kurzen Klamotten die Sonne genießen, nur um abends auf dem Heimweg von einem Gewitter überrascht zu werden.

### KULTUR & TRADITION

In Portugal ticken die Uhren ein wenig gemütlicher. 10-minütige Kaffeepausen werden gerne zu einer halben Stunde ausgedehnt und vor 22 Uhr läuft abends nichts. Unternehmungen und Ausflüge werden meistens ganz spontan beschlossen, stell dich also nicht auf ein strikt durchgeplantes Semester ein. Die meisten Portugiesen sind sehr offen und herzlich

# Escola Superior de Artes e Design

## Studieren

---

### STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

An der ESAD.CR gibt es die Departments Graphic Design and Multimedia, Industrial Design, Product Design, Interior and Spatial Design, Fine Arts, Sound and Image, Theater und Cultural Production. Du kannst Kurse allen Departments belegen - nicht nur aus Graphic Design and Multimedia. Das Niveau in den "grafikdesign-typischen" Kursen ist in der Regel ein wenig niedriger wie in Augsburg, also musst du dir keine Sorgen machen, dass du nicht mitkommst. In den ersten drei Vorlesungswochen gibt es die Möglichkeit, in alle Kurse reinzuschnuppern und sich dann erst zu entscheiden. Probier auf jeden Fall alles aus, was halbwegs interessant für Dich klingt - es sind wirklich tolle Sachen dabei!

Die meisten Kurse sind auf Portugiesisch, aber die Profs versuchen eigentlich immer, den Kurs bestmöglich auf Englisch zu vermitteln. Tipp: Tu dich am besten mit anderen Austausch-Studis zusammen - wenn ihr mehrere im Kurs seid, die nicht Portugiesisch sprechen, ist es einfacher.

Ich habe Graphic Design Project II, Illustration Project II, Meios de Impressão (Siebdruck) und Oficina de Introdução à Cerâmica e Vidro (Keramik) belegt. Damit kam ich auf insgesamt 27 ECTS und hatte vier Tage an der Uni.

### STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die ESAD.CR hat ein großes Angebot an künstlerisch und handwerklich orientierten Kursen. Es gibt Werkstätten für Keramik, Siebdruck, Textilien, Holz und mehr. Bekannt ist die Hochschule vor allem für ihre Keramik-Werkstätten - hier kann ich wärmstens die Kurse von Vitor Reis empfehlen.

### SEMESTERDAUER

Das Sommersemester startet Mitte Februar und geht bis Mitte/Ende Juni. Bei mir gingen die Vorleseungen am 19. Februar los (davor gab es eine Orientierungswoche für die Austausch-Studis) und endeten am 21. Juni. Im Juli finden die Nachprüfungen statt, die man aber nur bei Nichtbestehen eines Kurses braucht.

### EINSCHREIBEN

Die Einschreibung an die Uni ist sehr einfach, folge einfach deinem Workflow auf mobility online. Anders als früher möchte das International Office in Caldas inzwischen ein Portfolio sehen - aber keine Angst, das dient hauptsächlich der Formalität und muss nicht übermäßig anspruchsvoll sein.

Die Kursauswahl ist dafür etwas komplizierter. Es gibt eine ziemlich unübersichtliche Seite, aber da stehen Sandra und die portugiesischen Studis und die anderen Austausch-Studis hilfsbereit zur Seite. Am Anfang ist jeder planlos, du wirst also nicht allein sein ;)

## Leben & Feiern

---

### WOHNEN

Wohnungen findet ihr zwischen 200€ bis 350€. Ich habe mir bereits vor Anreise ein Zimmer in einer bestehenden WG gesucht, bei zwei Erasmus-Studentinnen, die bereits ein Semester dort waren und habe dafür 250€ gezahlt. Das hat mir vor Ort einiges an Stress erspart und das Ankommen um einiges erleichtert. Aber - Augen auf vor Scam bei der Wohnungssuche! Erkundige Dich am besten bei anderen Studierenden, die ebenfalls in Caldas waren oder bei Sandra, der Auslandskoordinatorin in Caldas



*Küste an der Algarve*

### INTERNATIONAL STUDENTS

Als International Student wirst du kein Problem haben, Anschluss zu finden. An der ESAD.CR gibt es jedes Semester einen hohen Anteil internationaler Studierender, von denen viele gleich für zwei Semester bleiben. Die International Students kommen aus allen Ecken der Welt - Brasilien, Türkei und natürlich eine Menge Erasmus-Studis aus verschiedensten Teilen von Europa. Zusätzlich gibt ein Buddy-System, bei dem einige portugiesische Studis jeweils ein Grüppchen internationaler Studierender betreuen. Sie sind bei Fragen aller Art für dich da.

Eine Organisation wie ESN gibt es vor Ort leider nicht, daher also auch keine organisierten Ausflüge oder Kennenlernetreffen. Somit ist es dir also größtenteils selbst überlassen, neue Kontakte zu knüpfen. Das mag gerade am Anfang vielleicht nicht immer einfach sein, aber auch hier bist du nicht alleine in der Situation. Die anderen International Students kennen ebenfalls noch niemanden und freuen sich über eine Gelegenheit zu connecten und auch die Studierenden vor Ort sind super offen und freundlich.

# Escola Superior de Artes e Design



*Im Park Dom Carlos ist der perfekte Ort für einen sonnigen Nachmittag*

In meinem Semester gab es auch ein paar Erasmus Partys verteilt über das Semester, die selbst von den Studierenden organisiert wurden. Oft bieten auch die portugiesischen Buddy-Studis gemeinsame Dinner in irgendjemandens WG an oder laden in der WhatsApp-Gruppe zu Ausflügen an den Strand oder einen entspannten Abend in einer der Bars ein.

Die meisten jüngeren Menschen sprechen relativ gut Englisch. In den älteren Generationen sieht das schon etwas anders aus, aber auch hier sind die Menschen freundlich und hilfsbereit. Und wenn Worte versagen, wird eben mit Hand und Fuß kommuniziert - irgendwie versteht man sich immer.

## TIPPS

1. Die Zeit wird schneller vergehen, als du denkst. Nimm mit, was du kannst, aber stress dich nicht zu sehr. Egal, was oder wie viel du dir vornimmst, du wirst eine Menge tolle Erinnerungen mit dir zurück nach Deutschland bringen. Und eine Menge neue Freunde, aus allen Ecken der Welt.
2. Sei offen für Neues! Es ist ganz normal, dass du in einem Auslandssemester aus deiner Komfortzone gerissen wirst. Lass dich nicht davon entmutigen, wenn etwas zunächst nicht so ist, wie du dir vorgestellt hast. Erasmus ist ein Abenteuer. Genieß es!
3. Nutze die Gelegenheit, Reisen und Ausflüge außerhalb der Hauptsaison zu machen. Die meisten Profs sind sehr verständnisvoll, was Austausch-Studis angeht, und solange du deine Arbeit für den jeweiligen Kurs erledigst, kannst du auch gerne hin- und wieder mal fehlen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann man sehr günstig reisen und es gibt wunderschöne Orte zu entdecken! Foz do Arelho, Nazaré, Peniche, S. Martinho und Obidos sind ganz in der Nähe. Auch Porto, Sintra und die Küste der Algarve sind sehr sehenswert.
4. Nimm dir genug warme Kleidung mit! Auch im Sommersemester kann sehr kalt und windig werden.
5. Die besten Cafés zum Arbeiten oder auch einfach Ratschen sind das Local Café und das Traca Trapos. Aber Achtung - Wenn du einen Cappuchino bestellst, wirst du sehr unterschiedliche Ergebnisse bekommen. Versuche es stattdessen mit einem "Meia de Leite".

6. Falls du gerne liest, schreibst oder einfach nur einmal bei einem Poetry Slam zuhören willst - In Caldas gibt es den Writer's Club "Word Play", eine kleine Gruppe aus Leuten aus aller Welt und verschiedenstem Alters, die die Leidenschaft an Literatur verbindet und sich immer über Besuch oder Neuzuwachs freuen. Einmal monatlich gibt es Treffen, hin und wieder eine Open Mic Veranstaltung.

## PARTY

Caldas hat einen einzigen kleinen Club, das "Spacy". Wer Techno mag, ist hier an der richtigen Adresse. Viel war dort aber meistens nicht los. Hin und wieder finden Partys in der Bar "Toca" statt, die eine kleine Tanzfläche hat. Die meisten Abende haben wir aber in den verschiedenen WGs daheim oder am Praca dos Bares verbracht, wo es viele kleine Bars gibt, in denen so gut wie jeden Abend Studierende anzutreffen sind. Ein Superbock-Bier kannst du schon für 1,20€ bekommen.

## More Information

Escola Superior de Artes e Design (ESAD.CR)

Campus 3, Rua Isidoro Inácio Alves de Carvalho

2500-321, Caldas da Rainha, Portugal

<https://www.ipleiria.pt/esadcr/>

[magdalena.liebert@hs-augsburg.de](mailto:magdalena.liebert@hs-augsburg.de)

# Campus der ESAD.CR



Das Gebäude der ESAD.CR war ursprünglich einmal ein Krankenhaus



Linoldrucken in der Druck-Werkstatt



In der Keramikwerkstatt trocknen einige Projekte

# Weitere Impressionen



*Boote am Strand von S. Martinho*



*Bei der Surf-WM in Peniche muss natürlich zugeschaut werden*



*Foz do Arelho an einem windigen Frühlingstag*

# Weitere Impressionen



Surfen mit der "West Surf Project" Surfschule



Erasmus-Party im Park Dom Carlos



Ausflug nach Peniche

# Weitere Impressionen



Auf den Klippen in Peniche | Lissabon | Höhle an der Küste der Algarve | Erasmus-Picknick mit typisch lettischer Rote-Beete-Suppe |  
Kaffee und Pastel de Nata | Auf der Stadtmauer von Obidos | Häuser in Porto | Pfau in den Straßen von Caldas